

Gemeinde ERZHAUSEN

BESCHLUSS

der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses

vom Donnerstag, den 13.10.2022.

3. Fahrdienst für in der Mobilität eingeschränkte Erzhäuser -Antrag der SPD-Fraktion- Drucksache VII/82 1. Ergänzung

Der Ausschussvorsitzende weist darauf hin, dass im elektronischen Sitzungsdienst noch der ursprüngliche Beschlussvorschlag eingestellt ist. Er liest den abweichenden Beschlussvorschlag aus der Sitzung des SKS vor

Anschließend trägt er die Position des GfE vor, dass mit „Einrichten“ lediglich die Förderung gemeint sein soll, und dass bevorzugt der DaDi-Liner dafür genutzt werden soll.

Die vorgesehenen 6000€ für 24 Monate sollen gleichmäßig verteilt werden.

Die Förderung des DaDi-Liners soll auch dazu dienen, Werbung für dieses neue Angebot zu machen.

Gefördert wird auch die Nutzung des DaDi-Liners.

Nach kurzer Diskussion besteht im Grundsatz Einigkeit darüber, dass die Veranstalter den Fahrdienst organisieren sollen, die Gemeinde ihn bezuschusst und den Überblick über die Kosten behält.

Die Beschlussempfehlung aus dem Sport-, Kultur und Sozialausschuss wird in leicht abgeänderter Form beschlussempfohlen:

Beschluss:

Der Gemeindevertretung wird empfohlen, wie folgt zu beschließen:

1. Die Gemeinde Erzhausen fördert für 2 Jahre einen finanzierten Fahrdienst, der es den in ihrer Mobilität eingeschränkten Erzhäuser Bürger*innen ermöglicht, an den von der Arbeiterwohlfahrt Erzhausen und anderen Wohlfahrtsverbänden sowie den von der Gemeinde Erzhausen angebotenen Veranstaltungen (z. B. Terrinchen) teilzunehmen. Gefördert wird auch die Nutzung des DaDi-Liners. Der Abruf der Mittel erfolgt gegen Nachweis durch den Veranstalter.
2. Der Gemeindevorstand informiert den SKS über die genauen Modalitäten und legt nach einem Jahr einen Bericht vor.
3. Zur Finanzierung soll im Haushalt für 24 Monate ein Gesamtbetrag von insgesamt 6000€ eingeplant werden (3000€ pro Jahr).

Beratungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltung(en)